



KURZ + BÜNDIG

AUSGABE | 01 2025

www.sv91.de

Liebe 91er,

Vorfreude ist die schönste Freude. Unter diesem Motto steht in Teilen auch diese Ausgabe von „KURZ + BÜNDIG“. Die aktuellen Aufnahmen von unserem Werser-Park Sudmühle im hinteren Teil laden schon jetzt herzlich dazu ein, die vielfältigen Angebote für Sport und Muße auch in diesem Jahr intensiv zu nutzen. Die Freibadsaison beginnt in diesem Jahr am 10. Mai. Die frisch aufbereiteten Tennis- und Speckbrettplätze sowie die beiden Plätze für Beach-Volleyball werden derweil schon jetzt intensiv genutzt.

Schwerpunkt auch dieser Ausgabe ist jedoch der Rückblick auf das zurückliegende Vereinsjahr 2024. Dabei steht diesmal insbesondere eine Person aus unserer Mitte im Fokus. Eine Frau, die sich über viele Jahre maßgeblich und erfolgreich für

unsere Schwimmvereinigung Münster von 1891 eingesetzt hat und mit einem bedeutenden Titel der Stadtgesellschaft als Dankeschön ausgezeichnet wurde. Zwei weitere Personen wurden auf der letztjährigen Mitgliederversammlung zum Abschied aus ihrem Amt zum Ehrenmitglied ernannt.

Menschen, die sich für die gemeinsame Sache engagieren – das ist ein prägendes Element in einem Sportverein und unterscheidet uns von einem kommerziellen Anbieter. An dieser Stelle gilt mein Dank allen, die sich tatkräftig heute und in Zukunft für die SV Münster 91 engagieren.

Mit sportlichen Grüßen

Präsident



„Verein ist gut aufgestellt“

Mitgliederversammlung tritt im WerserPark Sudmühle zusammen/ Ehrenmitgliedschaft für Brunhilde Röhl und Gert Franz / Wahlen

Der Beschluss über den Antrag war einstimmig, der Beifall der Mitglieder anschließend groß. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied endete mit Ablauf der diesjährigen Mitgliederversammlung im WerserPark Sudmühle für Schatzmeisterin Brunhilde Röhl und Controller Gert Franz ihre jeweils jahrzehntelange Karriere im Präsidium der SV Münster 91. „Sie beide haben sich in hohem und herausragendem Maße um unseren Verein verdient gemacht“, erklärte SV-Präsident Hans-Peter Leimbach in seiner Laudatio.

Sein ausdrücklicher Dank galt zudem Vizepräsidentin Hanne Nünning, die - wie bereits vor zwei Jahren angekündigt - nach drei Wahlperioden nicht wieder für eine weitere Amtszeit kandidierte, gleichwohl die SV Münster unter anderem bei der Organisation des Jugendcamps und der Leitung der Volleyballabteilung weiter unterstützt. Zu ihrem Nachfolger wählten die Mitglieder Carsten Franz als neuen Vizepräsidenten. Neuer Schatzmeister ist sein Bruder Thilo Franz. Damit setzen die beiden Brüder eine Familientradition in der SV Münster 91 fort. Als neues Gesicht im Beirat freute sich Präsident Leimbach nach seiner eigenen Wiederwahl Grete Kreyenkötter begrüßen zu können. Zur neuen Besitzerin Finanzen wurde Alexandra Franz gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Udo Schönfeld (Technischer Leiter), Lennart Leimbach (Presse), Thomas Kreyenkötter (Besitzer Recht), der bestehende Beirat sowie die beiden Kassenprüfer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung.



„Der Verein ist gut aufgestellt“, erklärte Gert Franz bei der Vorstellung des Jahresabschlusses 2023. Der wurde ebenso einstimmig angenommen, wie der Haushaltsplan für 2024. Auch die vom Präsidium vorgestellten neuen Sockelbeträge bei den Mitgliedsbeiträgen, die ab 2025 in Kraft treten, wurden einstimmig angenommen. Sportlich lief es bei den Sudmühlern gut in 2023, erläuterte Leimbach mit Blick auf die Erfolge der Wasserballer (Aufstieg in die Verbandsliga) sowie der Aktiven in der Speckbrett- und Tennisabteilung. Sorgen bereiten dem Schwimmverein vor allem die Situation mit der verpachteten Gastronomie im WerserPark Sudmühle.

Zum Abschied einen Titel

Juliane Schlechter als Trainerin des Jahres ausgezeichnet



Sportlerinnen und Sportler stehen in der Regel im Fokus des öffentlichen Interesses. Bei Erfolgen werden sie gefeiert und bejubelt – zu Recht. Maßgeblich zu diesen Erfolgen tragen die Trainerinnen die Trainer bei. Sie spielen eine entscheidende Rolle für das Erzielen sportlicher Höchstleistungen. Sie stellen die zentrale Bezugsperson für die Athleten, die Trainingsgruppe oder die Mannschaft dar und haben in der Regel großen Einfluss auf deren Wettkampfleistung.

Ein guter Grund für den Stadtsporthund Münster, auch in 2024 wieder verdiente heimische Trainerinnen und Trainer auszuzeichnen. In diesem Jahr fiel die Wahl

auf Juliane Schlechter, die seit Jahrzehnten zusammen mit dem Trainerteam um Stefan Nitsch die Wasserspringer der SV91 – Landesstützpunkt in NRW! – erfolgreich leitet. Die Jovel Music Hall bot die festliche Bühne, um sie zum Abschluss Ihrer Karriere zusammen mit Münsters Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2024 bei der WN-Sportlerwahl auszuzeichnen.

Seit über 50 Jahren prägt Julie das Wasserspringen in Münster. Hunderte von Kindern sind im Anschluss von Sichtungmaßnahmen an das Wasserspringen herangeführt worden. Etliche davon hat sie als Landesstützpunkttrainerin in den Landes- und Bundeskader führen können.

In ihrer Dankesrede hatte Julie auch noch ein paar Worte für die Politik übrig. „Unsere Arbeit in Münster ist schwieriger geworden in den vergangenen Jahren, durch Corona und das Problem mit den Legionellen. Und ein bisschen wärmeres Wasser im Ostbad würde das Schwimmen mit den Kindern sehr erleichtern.“

Vielfältig wie die Gästeschar im Jovel. Nicht nur die nominierten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem vergangenen Jahr waren der Einladung ins Jovel gefolgt. Auch zahlreiche Vereins- und Verbandsverantwortliche sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung waren dabei. Sie alle nutzten im vollbesetzten Jovel anschließend bei Fingerfood und Lounge-Musik die Gelegenheit zum angeregten Gespräch und Austausch.

Damit war eines der Ziele der neuen und

langfristig angelegten Partnerschaft von SSB und WN, erfolgreich erfüllt. „Unsere gemeinsame Veranstaltung ist der perfekte Anlass, um alle Mitglieder der münsterschen Sportfamilie zu versammeln und ins Gespräch zu bringen“, freute sich der ehrenamtliche Vorsitzende Jörg Verhoeven über eine gelungene Premiere für den Verein der Sportvereine Münsters in diesem Kreis.

hpl



Tennisabteilung...mit neuer Herrenmannschaft und 200 Mitgliedern in die neue Sutti-Saison

Die Tennisanlage erwachte in diesem Jahr schon vor Karneval aus dem Winterschlaf. Damit sind wir mit der Platzvorbereitung sogar für unsere Verhältnisse früh dran. Beste Voraussetzungen also, um wieder als erster Verein in Münster in die Sommersaison zu starten. Neben wieder vielen Gastspielern können wir das auch endlich wieder mit mehr als 200 Abteilungsmitgliedern angehen. Wir freuen uns darauf! Die Mannschaftsspieler unter den 200 Mitgliedern haben im letzten Jahr eine solide Saison gespielt. Das Westfalenmeister-Titel der Herren 40 aus der vorherigen Saison hat die Messlatte da bekanntlich sehr hochgelegt. In der wieder sehr aus-

geglichenen Westfalenliga holte unser Team als Titelverteidiger im letzten Sommer den fünften Platz. Der Klassenerhalt wurde dabei am vorletzten Spieltag bei einem Krimi im entscheidenden letzten Doppel beim Auswärtsspiel in Erwitte klargemacht...kein so großes Highlight wie der Titel im letzten Jahr, aber an dem Tag nicht weniger Anlass zur ausgiebigen Feier. Gefeierte werden konnte auch der 3. Platz der Damen 30 in der Bezirksklasse und der Klassenerhalt der Herren 30 in der Münsterlandliga. Am letzten Spieltag knapp abgestiegen ist die zweite Herren 30.



Neben den vier Mannschaften im Erwachsenenbereich waren wir auch wieder bei den Jugendmannschaften am Start. Die U-12-Junioren räumten dabei in der Kreisklasse souverän den Gruppensieg ab. Komplett Feuer gefangen haben die U-18-Junioren. Nachdem die U-18-Mannschaft im Sommer einen sehr erfolgreichen Auftakt im Jugendbereich und bei einem Tagesturnier (siehe Foto) hingelegt hat, hat unser Coach Lars Hartmann mit seiner Swat-Academy erfolgreich die Werbetrommel für eine Herrenmannschaft gerührt. Die 12-15 Spieler starten nun hochmotiviert sowohl in zwei U-18-Jugendmannschaften als auch in der Herrenmannschaft in die neue Saison.

Besonders froh sind wir über die positive Entwicklung im Trainingsbereich und die nun lang-fristig vereinbarte Kooperation mit der Swat-Academy. Wenn ihr also Interesse oder Fragen zu Trainingsmöglichkeiten habt, meldet euch bei uns oder direkt bei Lars Hartmann (0176 84004997, info@swat-academy.de).

Wir sehen uns im Frühjahr und Sommer in Sutti!

Henrik Bertling

Speckbrett-Stadtmeisterschaften 2024

Ein Name fehlte in diesem Jahr in den Endspielen

Auf der Anlage des diesjährigen Ausrichters TuS Hilstrup ging es in 2024 um die Titel – darunter auch zahlreiche Aktive aus den Reihen der SV Münster 91. 224 Spielerinnen und Spielern hatten im Vorfeld ihre Meldung abgegeben, nach kurzfristigen Absagen griffen letztlich 210 zu den Schlägern.

Einmal mehr wies die Offene Klasse das größte Feld auf, auch wenn es mit 76 Startern weniger als 2024 gab. Erfreulich war zudem die Zahl im Mixed, 22 Paare waren dabei.

Nachdem er bei seinen vergangenen 18 Teilnahmen immer in einem Endspiel gestanden hatte, ist der zehnmalige Sieger Michael Thiemann diesmal am Finaltag nur Zuschauer. In der Sonderklasse verlor er gegen Lars Hartmann, der anschließend den Hat trick schaffte. Im Bild die Sieger und Platzierten. (Foto: SPAG).

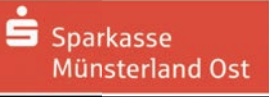
hpl



57. Offene Speckbrett Stadtmeisterschaften

23. August - 27. September 2025



		Sentruper Höhe	Hilstrup	Sudmühle
Sa.	23.08.		Herren-Doppel Offene Klasse	Herren-Doppel Offene Klasse
So.	24.08.	Herren-Doppel Offene Klasse <small>(Fortsetzung vom Samstag)</small>		
Sa.	30.08.		Herren-Doppel Sonderklasse	
So.	31.08.	Senioren-Einzel 50+ Senioren-Einzel 60+	Jungsenioren-Einzel 40+	Jungsenioren-Einzel 40+
Sa.	06.09.	Herren-Einzel Offene Klasse	Herren-Einzel Offene Klasse	Herren-Einzel Offene Klasse
So.	07.09.		Herren-Einzel Offene Klasse <small>(Fortsetzung vom Samstag)</small>	Damen-Einzel Junioren
Sa.	13.09.	Damen-Doppel	 Sparkasse Münsterland Ost	Herren-Einzel Sonderklasse
So.	14.09.	Senioren-Doppel 60+	Jungsenioren-Doppel 45+	
Sa.	20.09.			Mixed
So.	21.09.		Senioren-Mixed 50+	
Sa.	27.09.	Endspiele um den Sparkassencup		

Schwimmkurse neu aufgestellt – Ein Resumee fürs Jahr 2024

Das Kalenderjahr 2024 konnte nach vielen Höhen und Tiefen mit einem schönen Geschenk, der Freigabe des Ostbads ohne Einschränkungen, abgeschlossen werden! Im neuen Jahr sind nun seit Anfang Februar, wie in unserem Kurskonzept üblich, alle Kurse wieder frisch gestartet.

Im Sommer 2024 wurden sehr erfolgreich gleich mehrere Intensiv-Schwimmkurse in unserem schönen Freibad Sudmühle durchgeführt. Sowohl zu Beginn der Sommerferien, wie auch zum Ende, damit mehr Kinder als sichere Schwimmer gelten oder den Anfang dazu machen können. Seepferdchen, Piraten und Bronze-Kinder nutzten die Gelegenheit.

Kurz vor den letzten Sommerferien durften wir uns freuen, das Ostbad an unseren angestammten Tagen Montag und Mittwoch wieder nutzen zu können. So konnten wir die letzten ausstehenden Termine der Kurse aus dem Intermezzo in Wolbeck zu einem guten Schluss bringen. Für 3 Wochen war das Hallenbad frei von Legionellen.

Die Ernüchterung kam leider zum Ende der Ferien, als nach dreiwöchiger Schließzeit erneut der Test positiv ausfiel. Für unsere voll geplante Kurseinheit, nicht mehr nur im Stadtbad Mitte, befürchteten wir das Schlimmste! Aber die Verantwortlichen bei der Stadt Münster stellten uns, allen Vereinen und Schulen, ein Konzept zur eingeschränkten Nutzung des Ostbads vor, welches wir nur zu gerne annahmen.

Eine schriftliche Einverständniserklärung über die Auflagen zur Nutzung des Ostbads, von der Stadt Münster im Wortlaut bereitgestellt, modifizierte ich für uns um und informierte alle Beteiligten. Der weitaus größte Teil der Eltern, Kinder, erwachsenen Teilnehmer und Übungsleiter war gerne bereit, auf Duschen und Toilette zu verzichten, wenn es nur endlich wieder im Ostbad weitergehen könne.

Zu den ersten Terminen wurden Listen vorgefertigt, jeder, der das Ostbad betreten wollte, musste unterschreiben. Und alle taten dies auch! Abgesehen von dieser Einschränkung war das Wasser in den Becken herrlich! Im Herbst spitzte sich die Toiletten-Situation zu, da die Ersatztoilette außerhalb des Hallenbads mal eben nass bei Kälte und Regen nicht zu erreichen war. Mitte November wurden dann endlich Dixi-Klos aufgestellt, welche zum Glück nicht lange genutzt werden mussten.

Zum 18. Dezember 24 erhielten alle die Information, dass die Legionellen das Ostbad endlich verlassen hatten! Die Planung der neuen Kurseinheit, jeweils zu den Schulhalbjahren laufend, konnte somit wieder komplett ohne besondere Maßnahmen erfolgen. Während der Sondernutzung des Ostbads stellten wir die Nutzung unserer Wasserzeiten im Stadtbad Mitte etwas um. So wird nun auch am Dienstag das komplette Angebot an Kinder-Schwimmkursen (Wassergewöhnung bis Silber) und Techniktraining durchgeführt. Am Donnerstag bieten wir nun im



Stadtbad Mitte mit dem Schwimmkurs für erwachsene Nichtschwimmer und einem zusätzlichem Kraul-Kurs weitere Möglichkeiten an.

Die Aquafitness findet seit November 24 montags im Lehrschwimmbecken des Ostbads um 18 Uhr statt. Mittwochs nach den Kinder-Schwimmkursen laufen dort wie bisher ein Kraul-Anfänger-Kurs und ein Kraul-Fortgeschrittenen-Kurs nun auf 5 Bahnen, so dass einem gemeinsamen Training der Kraultechnik nichts im Wege steht.

Somit komme ich zu den Schwimmkursen in Zahlen:

- Regelmäßig bieten wir 26 Schwimmkurse für Kinder an.
- Dazu kommen nun 9 Techniktrainings für Kinder und Jugendliche in der Vereinsmitgliedschaft nach dem Silberabzeichen.
- Das Angebot für Erwachsene wurde erweitert auf 5 Kurse.
- Ein Team von ca. 30 Übungsleitern ist für uns tätig.
- Die Schwimmkurse wurden bereits letztes Jahr nur geringfügig teurer. Es steht nun wieder in den Hallenbädern Ost und Mitte eigenes Lehrmaterial zur Verfügung.

Letztes Jahr durfte ich an einer Ausbildung zur zertifizierten Schwimmlehrerin des Schwimmverbandes NRW teilnehmen. Diese habe ich erfolgreich abgeschlossen und kann nun noch besser die Einarbeitung der Übungsleiter auf unser Schwimmkurskonzept durchführen. Das Schwimmkurskonzept steht weiterhin auf unserer Homepage unter „Schwimmkurse“. Es wird regelmäßig überprüft und ergänzt. So möchten wir allen Interessierten, vor allem Eltern von kleinen Kindern, frühzeitig Hinweise geben, wie Kinder positiv auf die Teilnahme der Kurse vorbereitet werden können.

Nicht das „Sich-über-Wasser-halten“ können oder eine bestimmte Strecke schwimmen müssen, ist das Wichtigste, sondern das sichere Gefühl, sich im Wasser aufhalten und Spiel und Spaß genießen zu können, ist die beste Grundlage die Fortbewegung zu erlernen. Dementsprechend messen wir der Bedeutung der Wassergewöhnung als Grundlage einen hohen Stellenwert bei.

Sport- und Abenteuer-Camp 2024 im Freibad Sudmühle

Mit Beginn der Sommerferien kommt jedes Jahr bei vielen Kindern Abenteuerstimmung auf. Es ist Zeit für das Sport- und Abenteuer-Camp im Freibad Sudmühle, das die SV 91 traditionell in der ersten Sommerferienwoche veranstaltet. Bereits am Sonntag vor Beginn des Camps bauen fast alle der 40 Kinder ihre Zelte auf der Wiese auf. Gut, dass die Eltern tatkräftig mithelfen! Die Vorfreude wächst mit jedem Hering, der in den Boden gerammt wird. Vielen fällt es schwer, noch einmal nach Hause zu gehen.

Und dann geht es endlich von Montag bis Freitag rund im Freibad: Schwimmen, Geländespiele, Speckbrett- und Tennisprogramm, Rundlauf an der Tischtennisplatte, Batiken von T-Shirts mit immer neuen Techniken, Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer genießen, Kanu- und Kajakfahren – das Programm lässt keine Wünsche offen. Die Kinder sammeln Schwimmbadabzeichen, verfolgen die Fuß-

ball-EM und gestalten ihre eigenen Camp-T-Shirts. Ein besonderes Highlight ist das Totenkopfschwimmen bei Flutlicht.

Die Betreuer:innen Eric, Marlon und Hanne leisten tolle Arbeit. Die Verpflegung übernahm im letzten Jahr der leidenschaftliche Koch Franz, der zur Freude aller auch in diesem Jahr wieder für das leibliche Wohl sorgt.

Müde, aber glücklich packen die Kinder am Freitag ihre Sachen – mit unzähligen Geschichten im Gepäck. Eine Woche voller Abenteuer liegt hinter ihnen, an die sie sich noch lange erinnern werden. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Zelte aufschlagen und ins nächste Abenteuer starten!

Vielen Dank an die Helfer:innen und unseren Koch Franz Willen.

Nina Lütjann



32. „Sutti Boule Turnier“

Zu tollen Spielen und bei super Wetter trafen sich Anfang Oktober in Sudmühle elf Paare zum 32. Doublette-Petanque-Turnier. Das Wetter zeigte sich herbstlich sonnig und so konnten alle Teilnehmer bei leckeren Snacks und Getränken mindestens vier Partien spielen.

Im Finale konnten sich Brigitte und Ralf gegen Elisa und Lukas durchsetzen. Brigitte und Ralf haben den Tag perfekt or-

ganisiert und mit ihrer siegreichen Platzierung sind sie der dritten Ausrichtung in Folge entgangen. Um 15:30 Uhr fand die Siegerehrung statt, so dass die Veranstaltung nach dem gemeinsamen Aufräumen und „Feierabendplis“ gegen 17 Uhr endete.

Wir freuen uns auf die Wiederauflage in 2025. Elisa und Lukas laden zu gegebener Zeit gerne ein.

cf











Nichtraucherzone!